

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Vöhl
Herrn Bernd Backhaus
Schlossstraße 1
34516 Vöhl

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die obengenannten Fraktionen in der Vöhler Gemeindevertretung stellen nachfolgenden Antrag.
Der Antrag soll in der Gemeindevertreterversammlung eingebracht werden und in die Ausschüsse zur weiteren Beratung verwiesen werden. In der dann folgenden Sitzung der Vöhler Gemeindevertretung soll dann, in Kenntnis der Beratungsergebnisse der Ausschüsse, die Beschlussfassung erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Vöhler Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, Schilder mit der Aufschrift „Region gegen Rassismus“ an allen gemeindlichen Gebäuden, die öffentlich zugänglich sind, gut sichtbar anzubringen. Die Schilder sind (kostenfrei) beim Netzwerk für Toleranz zu erhalten.

Begründung:

Die Schilder sind bereits auf freiwilliger Basis an einigen öff. Gebäuden der Gemeinde Vöhl angebracht. Wir sind aber der Meinung, dass solch ein Beschluss ein deutliches Zeichen des Parlamentes gegen Rassismus und Diskriminierung ist.

Die Begründung ist entnommen aus der Charta Region gegen Rassismus des Netzwerkes für Toleranz des Landkreises Waldeck-Frankenberg:

Wir beobachten mit Sorge, dass rechtsextreme Tendenzen in vielen Regionen bis in die Mitte der Gesellschaft hinein in vielen Formen in Erscheinung treten. Tagtäglich erreichen uns Meldungen über Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Die NSU-Morde, der Mord an dem Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke und die rassistisch motivierten Morde in Hanau oder vor 30 Jahren in Solingen sind grausame Beispiele eines extremen Rassismus in Hessen.

Mit diesem Beschluss setzt das Parlament der Nationalparkgemeinde Vöhl ein deutliches Zeichen. Wir positionieren uns öffentlich gegen Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Antiziganismus. Der Landkreis Waldeck-Frankenberg und insbesondere die Nationalparkgemeinde Vöhl ist kein Ort für menschenverachtende, demokratie- oder fremdenfeindliche Einstellungen. Wir verurteilen jede Form von Extremismus, Rassismus und alle Ideologien der Ungleichwertigkeit. Kein Mensch soll hier bei uns in Angst leben. Wir wehren uns

gegen die Einflussnahme rechtsextremer Personen und Gruppen auf unsere Gesellschaft, auf unsere praktische Arbeit und auf die Menschen, die sich in unseren Vereinen und Verbänden engagieren.

- **Unser Ziel ist eine solidarische Gesellschaft, getragen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jedem Einzelnen gegenüber. Wir schätzen die Vielfalt der Gesellschaft!**
- **Wir bekennen uns öffentlich zur Gleichwertigkeit aller Menschen und fühlen uns verpflichtet, allen Ideologien der Ungleichwertigkeit entschieden entgegenzutreten.**
- **Für uns gehört die Verteidigung und Stärkung einer demokratischen und engagierten Bürgergesellschaft in Deutschland zum Kernbereich unseres Selbstverständnisses.**
- **Wir stehen ein für eine demokratische Kultur in der Gesellschaft.**

Volker König

(SPD-Fraktion)

Gerhard Henkel

(BI-Grüne Liste)

Karl-Friedrich Wilke

(FDP-Fraktion)